

Montag, 12.11.2018

Maximilian Günther erhält Cockpit bei DRAGON in der ABB FIA Formel E

Maximilian Günther startet in der ABB FIA Formel E und wird ab der kommenden Saison 2018/19 Stammfahrer bei DRAGON. Der Deutsche wird Teamkollege von Jose-Maria Lopez und schon am 15. Dezember beim Saisonauftakt in Riad (Saudi-Arabien) sein erstes Rennen in der ABB FIA Formel E bestreiten.

Dieser Schritt ist ein Meilenstein in Maximilians Karriere als Rennfahrer: Maximilian schafft damit den Sprung vom Nachwuchsfahrer in eine Profirennserie - und das mit nur 21 Jahren! Damit ist er der jüngste Pilot in der Geschichte der ABB FIA Formel E. Nach erfolgreichen Jahren in verschiedenen Formel-Nachwuchsserien wird sich der Deutsche künftig als Profirennfahrer mit den hochkarätigsten Piloten der Welt messen. Die ABB FIA Formel E zählt neben der Formel 1 zu den weltweit stärksten Rennserien, nicht zuletzt durch die Anzahl von neun internationalen Automobilherstellern, die darin involviert sind.

Maximilian war bereits seit Anfang des Jahres 2018 als Test- und Entwicklungsfahrer von DRAGON tätig und in dieser Funktion bei den Events der abgelaufenen Saison vor Ort. Außerdem war er maßgeblich in die Entwicklung des neuen Gen2-Fahrzeugs Penske EV-3 des amerikanischen Rennstalls von Teameigentümer Jay Penske involviert und absolvierte zahlreiche Testfahrten mit dem neuen Boliden.

Das Team war von Maximilians Leistung bei den Testfahrten sehr beeindruckt und nicht zuletzt die starke Performance beim Test in Valencia war ausschlaggebend dafür, dass Maximilian vom Ersatz- zum Stammfahrer in der ABB FIA Formel E befördert wurde. Der Deutsche wird künftig den Penske EV-3 mit der Startnummer 6 pilotieren.

Maximilian Günther: "Damit geht ein Traum für mich in Erfüllung! Ich bin sehr glücklich, ab der kommenden Saison mit DRAGON in der ABB FIA Formel E zu starten. Wir hatten eine wirklich produktive und spannende Entwicklungszeit mit dem neuen Gen2-Auto. Es herrscht eine tolle Atmosphäre im Team und mit dem dreimaligen Tourenwagen-Weltmeister Jose-Maria Lopez habe ich einen sehr erfahrenen und starken Teamkollegen, ich freue mich schon sehr auf unsere Zusammenarbeit. Ich möchte mich bei meinem Team DRAGON und besonders bei Jay Penske bedanken, dass sie mir ihr Vertrauen schenken und mir die Möglichkeit geben, mich in dieser hammer Serie messen zu dürfen. Ich kann den Saisonstart kaum erwarten und freue mich, dass es bald losgeht!"

Jay Penske, DRAGON Teamchef: "Ich freue mich sehr, Maximilian die Möglichkeit zu geben, in dieser Saison im Auto mit der Startnummer 6 zu fahren. Maximilian hat eine hervorragende Arbeit geleistet, sich ins Team einzufügen und mit allen Beteiligten die Entwicklung des Penske EV-3 voranzutreiben. Maximilian hat unter Beweis gestellt, dass er ein ernstzunehmender Gegner ist und ich freue mich, die Ergebnisse seiner harten Arbeit in Saison 5 zu sehen."

DOWNLOAD



Über Maximilian Günther

Seit der Saison 2018/19 startet Maximilian Günther mit DRAGON in der ABB FIA Formel E und misst sich dort mit den hochkarätigsten Rennfahrern der Welt. Die ABB FIA Formel E ist die weltweit erste vollelektrische FIA-Meisterschaft für Formelfahrzeuge und trägt ihre Rennen meist auf Straßenkursen an spektakulären Schauplätzen unter anderem in New York, Hongkong, Paris, Rom und Berlin aus.

Maximilian Günther war seit Anfang 2018 als Test- und Entwicklungsfahrer für das amerikanische Team DRAGON von Jay Penske tätig und maßgeblich in die Entwicklung des Gen2-Autos involviert. Im gleichen Jahr startete der 21-jährige Deutsche in der FIA Formel 2, wo er das prestigeträchtige Rennen beim Großen Preis von Großbritannien gewann.

Zuvor war Maximilian Günther in verschiedenen Nachwuchs-Rennserien unterwegs. Zu seinen bisher größten Erfolgen zählen der Vize-Europameistertitel in der FIA Formel 3 Europameisterschaft 2016, der Sieg beim historischen Formel 3 Grand Prix de Pau 2017 und der Sieg in der FIA Formel 2 beim Großen Preis von Großbritannien in Silverstone. Maximilian Günther wurde zweimal von der Deutschen Post Speed Academy zu Deutschlands Motorsport Talent des Jahres gekürt und zudem 2016 von einer Fachjury zum ADAC Junior Motorsportler des Jahres gewählt.

